



Plakatausstellung „bunt statt blau“ – Komasaufen – Nein Danke!“



Unter dem Motto „bunt statt blau“ setzt die DAK ihre Kampagne gegen den Alkoholmissbrauch von Kindern und Jugendlichen fort. Beim Plakatwettbewerb im Rahmen der Sicherheitswoche Leimen sollen Schüler zwischen 12 und 17 Jahren mit Kunst und Kreativität auf das sogenannte Komasaufen antworten.

Die DAK-Kampagne „bunt statt blau“ soll Schüler beim Thema Alkoholmissbrauch zum Nach- und Umdenken bringen. Alkoholprävention kann nur erfolgreich sein, wenn auch in den Schulen offen und ehrlich über die Gefahren des Rauschtrinkens geredet wird und Eltern ihre wichtige Vorbildfunktion erkennen. Die Plakate der Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule und der Realschule werden im Atrium des Kurpfalz-Centrums öffentlich ausgestellt. Die Suchtberatungsstelle des Blauen Kreuzes richtet für die gesamte Ausstellungsdauer einen Informationsstand ein und präsentiert begleitend zur Ausstellung Kunstwerke von Mitgliedern der Selbsthilfegruppen.

Ort: Kurpfalz-Centrum, Atrium

Zeit: 14.10. – 28.10.2011, zu den Öffnungszeiten des Kurpfalz-Centrums

Prämierung der Schülerplakate

Ort: Kurpfalz-Centrum, Atrium

Zeit: Samstag, 22.10.2011, 11.00 – 13.00 Uhr

Eine Prämierung der Schülerplakate wird im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgenommen. Im Rahmen dieser Feier werden auch Mitmachaktionen (Rauschbrillen, alkoholfreie Cocktails) durchgeführt.

Begrüßung und Ausblick

Oberbürgermeister Wolfgang Ernst

Plakatausstellung als schulisches Projekt

Beate Grubestic, Geschwister-Scholl-Schule

Hintergründe und Prämierung

Andreas Köster, DAK, Leiter Servicezentrum Heidelberg